

Fachausschuss "Volkshochschule"	29.11.2016
---------------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	906/2016-10
-------------	-------------

Stand	26.10.2016
-------	------------

**Betreff Studienprogramm für das 1. Semester 2017 einschließlich Sommerprogramm**

**Beschlussentwurf**

Der Fachausschuss 'Volkshochschule' beschließt das Studienprogramm für das 1. Semester 2017 einschließlich des Sommerprogramms 2017 mit den von der Verwaltung vorgelegten Inhalten.

**Sachverhalt**

Das Studienprogramm für das 1. Semester 2017 einschließlich des Sommerprogramms (Februar bis September) umfasst Angebote entsprechend § 3 bzw. § 11 des Weiterbildungsgesetzes sowie Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention. Es enthält sowohl bewährte Veranstaltungen als auch neue Themen. Soweit eine Veranstaltung noch nie oder länger als vier Semester nicht im Angebot war, ist sie als 'NEU' gekennzeichnet. Angebote des Sommerprogramms sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Das vorgelegte Studienprogramm umfasst bislang insgesamt 240 Veranstaltungen mit 7.483,33 Unterrichtsstunden in den Programmbereichen

- 1 - Mensch und Gesellschaft
- 2 - Kultur und Gestalten
- 3 - Gesundheit
- 4 - Sprachen
- 5 - Arbeit und Beruf

Aus personellen Gründen (u.a. wegen der 50-prozentigen Freistellung einer Mitarbeiterin für den Personalrat seit 01.07.2016) konnten noch nicht alle Gespräche mit Dozenten und Kooperationspartnern geführt bzw. die Veranstaltungsplanung abgeschlossen werden. Weitere Veranstaltungen werden deshalb bis zur Sitzung nachgereicht.

Im **Programmbereich 1 - Mensch und Gesellschaft** - sind die angebotenen Themen wiederum breit gefächert. Der Vortrag 'Frauenbilder im Islam' erläutert u.a. die Rolle der Frau im Islam und welche Rechte und Freiheiten sie hat. Ein Workshop zum Thema 'Leichte Sprache' sensibilisiert und wirbt für ihre stärkere Verwendung, informiert aber auch über entsprechende Pflichten öffentlicher Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen. Eine leitende Komturdamme führt in die 'Lebenswelt eines Ritterordens' ein. Bei den Vereinten Nationen erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die 20jährige Geschichte der UN in Bonn und die Arbeitsgebiete der ansässigen Organisationen. Nicht aus pädagogischer sondern vielmehr aus philosophischer Sicht stellt der Dozent im Vortrag 'Strafe muss sein?! Überlegungen zu Sinn, Zweck und Ritual der Strafe' an. Im Vortrag 'Jesus alternativ' begegnen die Zuhörenden dem lange unbekanntem Thomas- bzw. Philippus-Evangelium. Während im Bildungsurlaub 'Ihr perfekter beruflicher Auftritt – Souveränitätstraining' mit schauspielerischen Elementen Körpersprache, Sprechtechnik, Schlagfertigkeit und

Argumentationstechnik ausgebaut werden, erfahren die Teilnehmenden im Wochenendkurs 'Mitfühlende Kommunikation', wie sie durch die Änderung der eigenen Haltung konfliktfreier kommunizieren können. Der Bildungsurlaub 'Neurokompetentes Arbeiten', hilft Menschen, nach Erkenntnissen modernster neurowissenschaftlicher Hirnforschung zu lernen, zu arbeiten und Information zu strukturieren. Die bewährten 'Fit im Kopf'-Kurse wenden sich vor allem an Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

Seniorinnen und ihre Angehörigen finden im Programmangebot Veranstaltungen zu 'Wohnformen im Alter' bzw. erhalten 'Tipps zum seniorengerechten Wohnen'. In der Veranstaltung 'Alte Hasen – neue Regeln' in Zusammenarbeit mit der Deutschen Verkehrswacht können Autofahrende ihr Wissen auffrischen und erkennen, wie es um Fahrfähigkeiten bestellt ist. Teilnehmende des Rollatortrainings bewegen sich anschließend sicherer und mindern so die Gefahr von Stürzen bzw. vermeiden schmerzhaftes Fehlhaltungen.

Exkursionen bieten Einblicke in die Arbeitswelt, z.B. bei 'TeeGschwendner', im 'Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)', bei der 'Flughafen-Feuerwehr', oder informieren über Heimatgeschichte(n) (z.B. 'Hersel im Überblick', 'Die Bonner Brunnen', 'Echt kölsch! Originelle Kölnerinnen und kösche Verzällcher') und Umweltthemen (z.B. Besuch der 'Müllentsorgungsanlage' in Swisttal-Miel bzw. des Pumpspeicherkraftwerkes in Vianden). Wegen der großen Nachfragen wird der Imker-Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Kreisimkerverband Bonn erneut angeboten, ebenso die Wildkräuterspaziergänge.

Im **Programmbereich 2 - Kultur, Gestalten** - wird der Literaturgesprächskreis wieder aufgenommen. Eine Veranstaltung zum Heinrich-Böll-Gedenkjahr 2017 ist noch in Planung. Trotz rückläufiger Belegung in diesem Semester sind auch Mal- und Zeichenkurse wieder Bestandteil des VHS-Angebots. Die musikhistorische Reihe im Beethovenstift wird Vokalmusik thematisieren. Bewährte Tanzangebote werden fortgesetzt und um lateinamerikanische Tänze erweitert. Auch die gut nachgefragten Nähkurse finden sich wieder im Programm.

Der **Programmbereich 3 - Gesundheit** - bietet einen Hormonyogakurs in Zusammenarbeit mit dem AWO-Familienzentrum 'Sonnenstrahl' in Bornheim an. Qi-Gong und Tai-Chi können als regelmäßige Kursangebote in Brenig weiter angeboten werden.

In den Sommerferien gibt es wieder diverse Kurz- und Einführungsangebote. Erstmals besteht in einem Kurs mit vier Abenden die Möglichkeit die Methode der ‚Achtsamkeit‘ kennen zu erlernen.

Da die Uedorfer Turnhalle nun wieder zur Nutzung für Bewegungsangebote frei gegeben ist, werden dort Zirkeltraining und Rückengerechte Fitnessgymnastik angeboten. Ergänzt wird dies noch Outdoor mit ‚Walken am Rhein‘.

In Zusammenarbeit mit dem Bonner Post Sportverein e.V. bietet die VHS Bornheim/Alfter einen Kanusport-Einführungskurs, der sowohl im Bornheimer Schwimmbad, als auch in Bonn-Graurheindorf stattfindet wird.

Ein Vortrag zum Thema 'Gesunder Schlaf – Wie helfe ich mir selbst' informiert über Möglichkeiten im Umgang mit Schlafstörungen. Die Kooperation im Bereich der 'Erste-Hilfe-Kurse' mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim wird wie bisher fortgesetzt.

Abgerundet wird der Programmbereich durch 'genussvolle' Veranstaltungen. Selber 'Bier brauen' oder Weinseminare sind dabei ebenso zu empfehlen wie die Kochkurse.

Im **Programmbereich 4 – Sprachen** - orientiert sich das breit gefächerte Angebot in den Standardsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen und reicht von der Grundstufe A1 über die Niveaustufen A2 und B1 bis zur Fortgeschrittenenstufe B2 / C1. Neu sind ein Englischkurs mit schauspielerischen Elementen sowie ein englischsprachiger Literaturkurs zu Harry Potter.

Arabisch und Niederländisch sowie eine kurze Einführung ins Türkische sollen ebenfalls wieder ins Programm aufgenommen werden. Die Entwicklung der mündlichen Sprachkompetenz steht dabei jeweils im Vordergrund.

Programmbereichsschwerpunkt mit rund 4300 geplanten Unterrichtsstunden sind die **Integrationskurse** gemäß Zuwanderungsgesetz im Auftrag des Bundesamtes für Migration und

Flüchtlinge. Die seit August 2016 in der Secundastraße (Lernzentrum VHS) angemieteten Räumlichkeiten ermöglichen die Ausweitung auf 13 parallel stattfindende Kurse

Die Unterrichtsstundenzahl für einen ‚Allgemeinen Integrationskurs‘ hat sich gemäß der neuen Integrationskursverordnung auf 700 erhöht (für die Integrationskurse mit Alphabetisierung auf 1300), da auch der Orientierungskurs (Geschichte und Politik) spätestens ab 01.01.2017 100 Unterrichtsstunden umfasst (vorher 60).

Die weitere Entwicklung des Bedarfs an geförderten Deutschkursen bleibt abzuwarten. Gegebenenfalls werden Kurse bedarfsorientiert kurzfristig ins Programm genommen. Soweit im nächsten Jahr Fördermittel des Landes zur Durchführung von Deutschkursen für Flüchtlinge, die keinen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs haben, bereit gestellt werden, wird sich die VHS darum bemühen und entsprechende Kurse ins Programm nehmen.

Der Deutsch Test für Zuwanderer, der Test 'Leben in Deutschland' und die Einbürgerungstests sind ebenfalls Programmbestandteil, ist doch die VHS für alle Verfahren zertifiziertes Prüfungszentrum.

'Deutsch für den Beruf' jenseits des im Integrationskurs erworbenen B1-Niveaus bietet die VHS 2016 in Abendkursen für Berufstätige einmal wöchentlich. Die VHS Bornheim/Alfter hat die Zulassung als Kursträger für die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV) beantragt. Sobald die Zulassung erfolgt, wird die VHS entsprechende B2-Maßnahmen neu planen.

Im **Programmbereich 5 - EDV** - bleibt das bisherige Angebot bestehen. Aufbauwissen für Excel bietet das Thema Pivot-Tabellen als eintägiger Wochenendkurs. Die Kooperation mit dem Bücherwurm e.V in Form von E-Book-Workshops wird fortgesetzt.

Im **Programmbereich 5 - Beruf** – bieten zwei Bildungsurlaube Strategien zum Thema Stressbewältigung.

Einen Tastschreibkurs für Schüler/innen und Erwachsene gibt es in den in den Osterferien. Die Themen Linkshändigkeit und „schwierige Kinder“ werden in Fortbildungen für Erzieher/innen behandelt.

Die Veranstaltungen sind an folgenden Unterrichtsstätten vorgesehen:

#### In der Gemeinde Alfter:

- Alfter Öffentl. Bücherei St. Matthäus
- Oedekoven, Hauptschule
- Oedekoven, Rathaus
- Oedekoven Familienzentrum der AWO 'Sterntaler'
- Volmershoven, Mehrzweckhalle

#### In der Stadt Bornheim:

- Bornheim, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Bornheim, Bornheimer Jugendtreff
- Bornheim, Europaschule
- Bornheim, Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl'
- Bornheim, HallenFreizeitBad
- Bornheim, Lernzentrum
- Bornheim, Rathaus
- Bornheim, städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'
- Bornheim, Stadtbücherei
- Bornheim, Wallrafschule
- Brenig, städt. Kindergarten 'Die Raupe'
- Hersel, Seniorenhaus St. Angela
- Merten, Franziskusschule
- Roisdorf, kath. Familienzentrum 'St. Sebastian'

- Roisdorf, städt. Montessori-Kindergarten 'Lummerland'
- Roisdorf, VHS-Gebäude
- Sechem, städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'
- Uedorf, Verbundschule
- Walberberg, 'Haus im Garten'
- Waldorf, städt. Kindergarten 'Flora'
- Waldorf, Stadtbetrieb Bornheim
- Widdig, Mehrzweckhalle

sowie in

- Swisttal-Dünstekoven, NABU Naturschutzstation Bonn

**Finanzielle Auswirkungen**

Den Veranstaltungen sind unmittelbar Aufwendungen, insbesondere für Honorare und Unterrichtsmittel, in Höhe von 200.000 € sowie Erträge, vor allem aus Teilnahmegebühren und Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), in Höhe von 280.000 € zuzuordnen. Für eine gesamtwirtschaftliche Betrachtung sind zudem fixe Kosten (z.B. für Personal, die Bereitstellung von Räumen, interne Leistungsverrechnungen) sowie Einnahmen (z.B. Zuweisung des Landes nach dem Weiterbildungsgesetz, Kostenerstattung der Gemeinde Alfter) zu berücksichtigen.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Studienprogramm 1. Semester 2017 inkl. Sommerprogramm